

Presse-Information

Tommy Rube
Ressortleiter Marketing

T +49 2984 300-389
F +49 2984 3004-389

t.rube@kusch.de
www.kusch.com

Kusch+Co Sitzmöbelwerke
GmbH & Co KG

Postfach 1151
59965 Hallenberg

November 2009

Komfort-Sitzmöbel jetzt auch brandgeschützt für kritische Bereiche.

Dem vorbeugenden Brandschutz kommt eine immer wesentlichere Bedeutung zu, worauf heute auch die Versicherer gesteigerten Wert legen. Besonders in Objekten mit viel Publikumsverkehr bestehen erhöhte Brandrisiken – vor allem Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Bürgerhäuser, Hotels, Veranstaltungsräume, aber auch Flughafen-Terminalbereiche zählen dazu. Hier müssen die Foyers, Wartezonen und Flure im Brandfall als Flucht- und Rettungswege weitgehend brandlast- und rauchfrei gehalten werden. Im Vordergrund steht dabei immer die Vermeidung des Ausbreitens von Entstehungsbränden.

Allzu oft muss man in diesen Bereichen auf den Einsatz wirklich attraktiver und bequemer Sitzmöbel verzichten. Wohl wissend, dass sich im Brandfall aus 10 kg Schaumstoff bis zu 25.000 m³ gefährlicher Brandrauch entwickeln kann, der Notausgänge nicht finden lässt und der Feuerwehr die Brandbekämpfung erheblich erschwert.

Dem Sitzmöbelhersteller Kusch+Co (Hallenberg) ist es indes gelungen, das Brandrisiko bei seinen Sitzpolstern stark zu senken und gleichzeitig den Sitzkomfort zu erhöhen: mit einem nicht brennbaren Brandschutzgewebe – einer verblüffend feinen Trennlage, die sich geschmeidig zwischen dem komfortablen Sitzpolster und dem wohnlich-hygienischen Bezugsstoff einfügt. Dieses Brandschutzgewebe ist nicht brennbar, widerstandsfähig selbst bei direkter Beflammung und bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102 A2. Mit dieser speziell abgestimmten Kombination von Schaumstoff, Trennlage und Bezugsstoff können Polsterverbünde der Klassifizierung DIN 66084 P-a „Papierkissentest“ entsprechen.

Selbst bei harten ergänzenden Labortests vermochten Minuten lange Beflammungen mit 500 Grad Celsius den Polsterverbund nicht in Vollbrand zu bringen.

So trägt das Kusch+Co Brandschutzkonzept für Polstermöbel entscheidend dazu bei, die vier wesentlichen Schutzziele zu erreichen. Denn die Möbel sind

- selbstverlöschend
- entwickeln weniger Brandrauch
- vermeiden die Gefahr der Ausbreitung von Entstehungsbränden
- stellen keine eigene Zündquelle dar

Mehr Sicherheit bietet Kusch+Co aber auch bei den Holzteilen – durch die Verwendung eines Oberflächenschutzes aus UV-gehärtetem, ökologisch unbedenklichem Wasserlack, der alle Anforderungen der DIN 4102 B1 „schwer entflammbar“ erfüllt.

Brandsimulationsverfahren im Computer erlauben es, das Rauchpotenzial auch in sensiblen Einsatzbereichen objektspezifisch zu beurteilen. Auch mit derartigen Sondernachweisen kann Kusch+Co seine Kunden bei der Genehmigung komplexer Bauvorhaben unterstützen. Entsprechende Gutachten und Analysen können der Bauaufsichtsbehörde oder der Berufsfeuerwehr als Entscheidungsgrundlage im Einzelfall dienen, aber auch Brandschutzplanern, Versicherern und Architekten Alternativen für den Einsatz gepolsterter Möbel aufzeigen. Überall dort, wo in sensiblen Bereichen dennoch komfortabel möbliert werden soll.

Übrigens schützt dieses Brandschutzgewebe nicht nur den Polsterschaum dauerhaft gegen den Kontakt mit direkten Flammen und verhindert so den Vollbrand eines Möbels. Auch in der Innenraumgestaltung ist das Gewebe vielseitig einsetzbar – von der Verbesserung der Raum-Akustik durch seine hohe Schall absorbierende Wirkung bis hin zum sprinklertauglichen Deckengewebe – alles nicht brennbar.



Polsterverbund mit Brandschutz-Textilgewebe.



So schön und komfortabel können brandgeschützte Polster-Sitzmöbel sein.

Fotos: Kusch+Co

Mehr Informationen von:

Kusch+Co Sitzmöbelwerke GmbH & Co KG, P.O. Box 1151, 59965 Hallenberg, Germany,
Fon +49 2984 300-0, Fax +49 2984 3004-100, www.kusch.com, welcome@kusch.com